

Soziale Arbeit

Jugend und Partizipation

Impulsveranstaltung «Jugend als Potenzial Ihrer Gemeinde»

**Elias Brandenburg, wissenschaftlicher Mitarbeiter
ZHAW Departement Soziale Arbeit
17. November 2022**

Partizipation von Jugendlichen in der Gemeinde

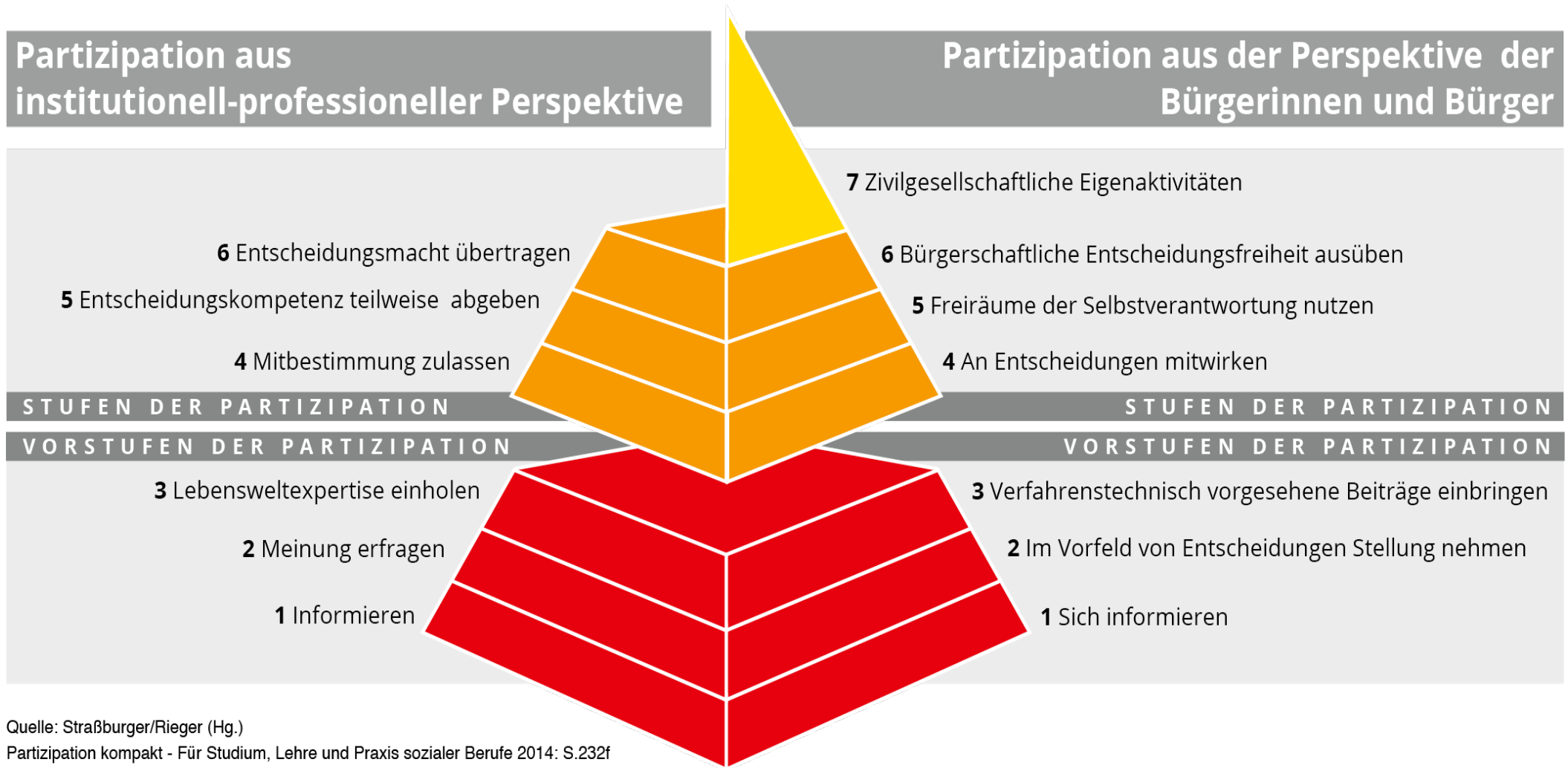
Partizipation ist das Zusammenspiel von Teilhabe und Teilnahme

- **Gemeinde** ist jene politische Einheit in der Schweiz, welche **Jugendliche am unmittelbarsten betrifft**
- **UN-Kinderrechtskonventionen:**
Recht auf Partizipation
- Partizipation stellt **Grundlagen einer gelebten Demokratie** und eines sozialen Zusammenlebens dar.
→ Partizipation *mit* statt *für* Jugendliche



Bildquelle: ZORA, o.J.

Die Partizipationspyramide



Quelle: Straßburger/Rieger (Hg.)

Partizipation kompakt - Für Studium, Lehre und Praxis sozialer Berufe 2014: S.232f

Chancen von Partizipation

Zugehörigkeitsgefühl und die Identifikation mit dem Wohnort/ der Gemeinde
→ *Stärkung der Zusammengehörigkeit und Integration*

Vertrauen in die Politik wird gestärkt

Aufbau von Kompetenzen durch positive Partizipationserfahrungen
→ *stärken späteres politisches/ zivilgesellschaftliches Engagement*

Jugendspezifisches Wissen/Know-How wird miteinbezogen
→ *sozial nachhaltige Gemeindeentwicklung*

Gefahren von Partizipation



Scheinpartizipation: Ideenabfrage ohne tatsächliche Mitentscheidung



Manipulation: Informationen zurückhalten, in bestimmte Richtung lenken



Falsche Erwartungen führen zu Frust und zu Rückzug



Verstärkung von Ungleichheit: Dominante Jugendliche setzen sich durch. Beteiligungsschwache/ marginalisierte Jugendliche gehen vergessen.

Gelingensbedingungen

Einstellung

Auf Lebenswelt
ausgerichtet,
auf Augenhöhe

Übungsfelder

Familie, Schule, Offene
Jugendarbeit, Vereine,
etc.

Jugendgerecht

unterschiedliche Stufen,
Formen, Methoden,
zeitnahe Umsetzung

Erwartungen klären

Rechte/Pflichten definieren,
Machbarkeit klären,
transparentes Informieren

Vernetzung

Einbindung von Expert:innen
z.B. aus der Offenen
Jugendarbeit

Formen von Partizipation Jugendlicher



Offene Partizipation

- Meinungsäusserung
- Bsp: Sprechstunde, Jugendkonferenz, Onlinebefragung



Formelle Partizipation

- Institutionalisierte Gefässe
- Bsp: Jugendparlament, Jugendmotion, offene Gemeindeversammlung



Projektbezogene Partizipation

- Machbarkeit im Zentrum
- Bsp: Gestaltung von Freiflächen, Projekte der Offenen Jugendarbeit



Diskussion

- Gibt es **Verständnisfragen**, Anmerkungen oder Ergänzungen?
- Welche **eigenen Erfahrungen** haben Sie in Ihrer Gemeinde mit Partizipation Jugendlicher gemacht?
- Welche **Vorteile** hat die Partizipation Jugendlicher aus Ihrer Sicht für die Gemeinde? Wo stösst sie an **Grenzen**?
- Wo sehen Sie in Ihrer Gemeinde **Potential** Jugendliche künftig partizipieren zu lassen?

Literaturhinweise

Rieker, P., Mörgen, R., Schnitzer, A., & Stroezel, H. (2015). *Partizipation von Kindern und Jugendlichen: Formen, Bedingungen sowie Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitbestimmung in der Schweiz*. Springer-Verlag.

Straßburger, G., & Rieger, J. (Eds.). (2014). *Partizipation kompakt*. Beltz Juventa.

UNICEF (2022). *Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Theorie und Praxis*. Für Gemeinden und Städte. Verfügbar unter:
<https://www.unicef.ch/de/shop/publikationen/partizipation-von-kindern-und-jugendlichen-theorie-und-praxis-fuer-gemeinden-und>

ZORA. o.J. *PARTIZIPATION. Arbeitshilfe für die Planung von Partizipativen Prozessen bei der Gestaltung und Nutzung des öffentlichen Raums*.
https://zora-cep.ch/cmsfiles/ZORA_Broschuere_Partizipation_de_1.pdf